

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 115.

Montag den 23. Mai 1898.

(1886) 3-3

Br. 2798.

Oglas

kojim se raspisuje na sljedeća mjesta u Zemljišno-veresijskom zavodu kraljevine Dalmacije:

1.) na jedno mjesto privremenog **blagajnika**, koji će dielom obavljati i poslove knjigovodstva, sa godišnjom plaćom od fior. 1500, izplativih u mjesečnim predplatnim obrocim;

2.) na jedno mjesto bezplatnog **vježbenika**, izgledom na godišnju pripomoć od 500 fior. nakon šestnedeljnog vježbanja;

3.) na jedno mjesto **dnevničara** sa mjesečnom poplatnom plaćom od fior. 40;

4.) na jedno mjesto **poslužitelja** sa godišnjom plaćom od fior. 400.

Natjecatelji na mjesto blagajnika ili na mjesto vježbenika dužni su u svojoj prošnji dokazati, koliko im je godina, gdje su pripadnici, kao i to, da su vješt hrvatskom ili srpskom i talijanskom jeziku, i da su s uspjehom svršili nižu gimnaziju ili realku, ili koju trgovačku školu.

Imenovani blagajnik morati će položiti službovnu jamčevinu od fior. 1500.

Dnevničar napokon, osim doba života i pripadništva, ima dokazati da je takogjer svršio bar nižu gimnaziju ili realku, da je vješt hrvatskomu ili srpskomu i talijanskomu jeziku i da mu je rukopis čitak, a nije izključeno, da bi dnevničar u slučaju povoljnog službovanja mogao biti imenovan činovnikom.

Poslužitelj ima dokazati doba života, pripadništvo, čudoredno ponašanje, poznavanje hrvatskoga ili srpskoga jezika i da zna čitati i pisati.

Natjecajni rok

do konca svibnja 1898.

Imenovani činovnik, vježbenik, dnevničar i poslužitelj, stupit će u službu najdalje prvim srpnja 1898.

Prošnje, snabdjevene sa izpravama, imaju se dostaviti Zemaljskom Odboru Dalmatinskom u Zadru.

Zadar, 7. svibnja 1898.

Od Zemaljskog Odbora Dalmatinskog.

Za Predsjednika:

Vranković.

(1844a) 2-2

3. 7940 ex 1898.

Kundmachung.

Die gegenwärtig in Laibach, Congressplatz Haus-Nr. 3, aufgestellte Tabaktrafik kommt im Wege der öffentlichen Concurrenz zur Befestigung. Dieselbe darf in den Häusern Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 am Congressplatz und Nr. 3, 5, 10, 12 und 14 in der Wolfsgasse in Laibach ausgeübt werden.

Das zu erlegendende Badium beträgt 45 fl.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Druckorte zu verfassen und bis längstens

den 10. Juni 1898,

vormittags 10 Uhr, bei dem Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach verriegelt zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 105 vom 10. Mai 1898, berufen.

K. k. Finanz-Direction.

Laibach am 4. Mai 1898.

Št. 7940 z l. 1898.

Razglas.

Sedaj v Ljubljani, Kongresni trg h. št. 3, obstoječa tobačna trafika se podeli potom javnega pogajanja. Ista se sme oskrbovati v hišah št. 2, 3, 4, 5, 6, 7 in 8 na Kongresnem trgu in št. 3, 5, 10, 12 in 14 v Wolfvih ulicah v Ljubljani.

Varščina, koja se ima položiti, znaša 45 gld.

Ponudbe naj se spišejo na predpisani tiskovini in naj se vložijo zapečateni pri predstojniku c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani najpozneje

do 10. junija 1898. l.,

predpoludnem do 10. ure.

Vse drugo se nabaja v natančnem razglasu, priobčenem v uradnem listu ljubljanskega časopisa št. 105 z dne 10. maja 1898.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 4. maja 1898.

Anzeigebblatt

Commis

der deutschen wie der slovenischen Sprache mächtig, **sucht Posten als Agent.**

Briefe unter «F. H. 27» poste restante **Laibach** erbeten. (2016)

Franz Sartory

concessionierter Telegraphen-Installateur empfiehlt sich zur Herstellung der

Hotel-, Haus- u. Zimmertelegraphen und Telephone

zu den billigsten Preisen.

Laibach, Rosengasse Nr. 39. (177) 26-19

Für Rettung von Trunksucht

vers. Anweisung nach 22jähriger approbierter Methode zur sofortigen radicalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen. Keine Berufsstörung. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressiere: **Privat-Anstalt Villa Christina** bei **Säckingen**, Baden. (1918) 6-6

Stallungen

für 15 Pferde sind **sofort in Udmat** zu vermieten.

Bequem und praktisch eingerichtet für **Flaker** sowie für **Fuhrwerkebesitzer**. (2006) 3-2

Anzufragen bei

Adolf Hauptmann

St. Petersstr. 41/43.

(1977) Möbliertes 3-3

Monatzimmer

sonnseitig gelegen, ist **sofort zu vergeben: Polanastrasse Nr. 35, I. Stock.**

Fräulein

wünscht als **Verkäuferin**, eventuell **Cassierin**, unterzukommen.

Adresse unter «Verkäuferin» in der Administration dieser Zeitung. (1989) 3-2

Kleine, freundliche Wohnung

bestehend aus Zimmer, Küche und Zugehör, unter einem Schlüssel, für einen Herrn oder eine Dame sehr geeignet, ist ab **1. August zu vermieten.** (1971) 6-3

Anzufragen beim Hausbesorger, **Ballhausgasse Nr. 2**, im Hofe rechts.

Gesucht

separiertes Monatzimmer

hübsch und rein, mit freundl. Aussicht, für einzelnen Herrn (Civil).

Gefäll. Anträge unter «B. Z. 15» hauptpostlagernd. (2004) 2-2

Eine (2014) 3-2

geübte Tailennäherin

wird sofort aufgenommen.

Anzufragen **Petersstrasse Nr. 12.**

Sehr viel Geld

zu verdienen rasch u. mühelos. Ausführbar auch als Nebengeschäft. Sensationelle neue Erfindung. Apparat verkauft sich selbst. Reden u. Tüchtigkeit überflüssig. Kaufleute, Capitalisten, Acquisiteure, Agenten und Reisende sollten nicht versäumen, sofort Prospect zu verlangen. Postkarte genügt. Alleinvertrieb für alle Plätze frei.

Borsodi, Budapest, Tabakgasse 10. (2021) 3-1

Ein schöner, kühler, gewölbter

Weinkeller

ist in **Unter-Sohlisohka Haus Nr. 75** (2018) **für sofort** 3-1

billig zu vermieten.

Neu! In der **Lattermannallee.** Neu!

Bella Elvora

die einzig existierende Rumpfdame der Welt, genannt **das lebende Räthsel**, das in Chicago und in der Millenniums-Ausstellung in Budapest sich durch sechs Monate vor den hohen und höchsten Herrschaften producirt hat und deren Leistungen bewundert wurden, steht ohne Concurrenz da und wurde bis jetzt noch nichts Aehnliches gezeigt. Elegantes Auftreten und sichere Leistung. (1911) 7

Bella Elvora bleibt für jedermann ein unauflösbares Räthsel. — Eintritt 20 kr.

Wohnungsvermietung.

Im **Hause Nr. 17 der Herrengasse** gelangt eine **grosse Wohnung** im I. Stockwerke mit sechs Gassenzimmern, zwei Cabinetten, einem Dienstbotenzimmer, einem grossen geräumigen Vorsaal, mit Küche, Speisekammer und Zugehör **zur Vermietung.** Auskünfte ertheilt der Hausmeister daselbst. (1952) 3-3

(1956) G. J. E. 71/98

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben des **Mathias Kraker**, Grundbesizers von **Rothenstein**, durch **Dr. Slanc** in **Rudolfswert**, findet am **13. Juli 1898,**

vormittags 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte die Versteigerung der dem Verpflichteten **Andreas König**, Grundbesizer in **Rothenstein** Nr. 16, eigenthümlichen Liegenschaften Einl. Z. 272, 322 und 336 Catastralgemeinde **Langenthan** sammt Zubehör, bestehend aus: 1 Ochsen, 1 Pflug, 1 Wirtschaftswagen und Wirtschaftswerkzeug statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 896 fl., das Zubehör auf 173 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 712 fl. 66²/₃ kr.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchextract, Cataster-

auszug, Schätzungsprotokoll u. s. w.) können von den Kauflustigen bei diesem Gerichte während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntniss gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg am **10. Mai 1898.**

Johann Jax Laibach

empfehl zu Fabrikspreisen

Dürkopp-, Meteor-

und Premier-

Fahrräder.

Grösste Fahrschule nächst dem Staatsbahnhofe.

